



Hoch über Sils Maria thront das «Waldhaus Sils», in dem seit je Künstler, Filmstars und Intellektuelle ein und aus gehen.

Kurt Rösli, 43, kochte in vielen Küchen und dirigierte gar eine russische Küchencrew auf einer Kreuzfahrt von Moskau nach St. Petersburg.

# Kurt Rösli's Kathedrale

Das Grandhotel **Waldhaus Sils** feiert seinen 100. Geburtstag. Und Kurt Rösli seine funkelneue Küche. Starallüren sind dem bescheidenen Koch fremd. Genauso wie dem mondänen Hotel selbst.

Text **Gaby Labhart** Fotos **Hans-Peter Siffert**

**E**ntweder man passt hierher oder nicht. Wer passt, kommt immer wieder. Gäste ebenso wie Angestellte. Kurt Rösli passt perfekt. Er arbeitet hier mit Unterbrüchen seit 1991. Und seit 1996 ist er der Chef. Chef gibt es in einem Hotel nur zwei. Einer steht in der Küche. Der andere, der den Laden führt, ist der Direktor. Und der Laden ist das Hotel Waldhaus in Sils Maria.

Es ist schon viel über dieses aussergewöhnliche Hotel geschrieben worden. «Das nahezu kultisch verehrte Grandhotel gibt sich eher bescheiden», schrieb die deutsche Zeitschrift «Stern». «Das Publikum ist nicht laut und mondän wie drüben in St. Moritz, sondern zurückhaltend, kultiviert und gelassen kosmopolitisch.» Auch mit all den Berühmtheiten, die hier – manchmal monatelang – zu Gast waren, wird nicht angegeben. Nobelpreisträger, Künstler, In-

tellektuelle, Stars: Thomas Mann, Hermann Hesse, Rainer Maria Rilke, Richard Strauss, Albert Einstein, Erich Kästner, Ernst Jünger, Friedrich Dürrenmatt, Marc Chagall. Auch David Bowie, Rod Stewart oder Isabelle Huppert. Und unten im Dorf in einem bescheidenen Häuschen verbrachte Friedrich Nietzsche insgesamt um die 600 Tage, hier überkam ihn die Erkenntnis von der Wiederkehr des ewig Gleichen.

Alle Gäste im Waldhaus wissen, was hier so einmalig ist: fünf Sterne ohne das geringste Getue. Stars werden ebenso in Ruhe gelassen wie alle anderen Menschen auch. In der Halle spielt zum Tee das slowakische Trio Farkaš auf, seit Jahrzehnten, als ihre Heimat noch durch einen Eisernen Vorhang vom Westen getrennt war. Und seit fünf Generationen ist dieses trutzige Gebäude auf dem Fels über Sils Maria in Familienbesitz und damit das letzte seiner Art in der ►►

## Das Restaurant

### Waldhaus Sils

Maria und Felix  
Dietrich-Kienberger  
Urs Kienberger  
7514 Sils-Maria  
Telefon 081 838 51 00  
Fax 081 838 51 98  
mail@waldhaus-sils.ch

[www.waldhaus-sils.ch](http://www.waldhaus-sils.ch)

Täglich geöffnet, ausser vom 20.10. bis 18.12.2008.

### Für auswärtige Gäste:

Reservationen im Speisesaal oder im Restaurant Arvenstube unbedingt erforderlich. Wer die einmalige Atmosphäre des Hotels richtig erleben möchte, sollte indes den Speisesaal vorziehen.